

MOSH- und MOAH-freie Schmierstoffe

Artikel vom 26. August 2021

Bedarfsmittel AfG



MOSH- und MOAH-freie Lebensmittelschmierstoffe sorgen für Sicherheit in der Produktion (Bild: Finke Mineralölwerk).

Immer wieder sorgen Berichte z. B. über MOSH- und MOAH-verunreinigte Babynahrung oder belastetes Pesto für Unsicherheit in der Lebensmittelindustrie. Qualität, Hygiene und Produkthaftung sind in dieser Branche sehr wichtige Themen, der gute Ruf ist im Lebensmittelbereich entscheidend und kann durch solche Berichte schnell verspielt werden. MOSH (gesättigte Kohlenwasserstoffe) und MOAH (aromatische Kohlenwasserstoffe) in Lebensmitteln sind ein Problem, weil sich die Kohlenwasserstoffe im Fettgewebe einlagern können und im Verdacht stehen, krebserregend zu sein. Deshalb sollten alle Kontaminationsmöglichkeiten bei Produktion und Verpackung von Lebensmitteln möglichst ausgeschlossen werden. Das Team des [Finke Mineralölwerks](#) kooperiert seit vielen Jahren mit der Firma [Lubriplate Lubricants](#). Die Produkte des Herstellers von Lebensmittelschmierstoffen werden aus hochraffinierten Basisölen produziert, wodurch garantiert werden kann, dass die synthetischen Lebensmittelschmierstoffe weder MOSH noch MOAH enthalten.

Hersteller, die »Lubriplate«-Lebensmittelschmierstoffe einsetzen, können somit den Bereich Schmierstoffe als kritischen Kontrollpunkt nach dem HACCP-Konzept eliminieren.

Hersteller aus dieser Kategorie

Baumer hhs GmbH

Adolf-Dembach-Str. 19

D-47829 Krefeld

02151 4402-0

info@baumerhhs.com

www.baumerhhs.com

[Firmenprofil ansehen](#)

Lanxess Deutschland GmbH

Kennedyplatz 1

D-50569 Köln

nagardo@lanxess.com

www.nagardo.com

[Firmenprofil ansehen](#)

Silikal GmbH

Ostring 23

D-63533 Mainhausen

06182 9235-0

mail@silikal.de

www.silikal.de

[Firmenprofil ansehen](#)
